

## **Presseinformation**

**bild.sprachen 2012**

### **Turbulenzen um die Macht der Bilder**

**Messe für Fotografie, visuelle Kommunikation und Marketing am 28./29. September im Wissenschaftspark Gelsenkirchen**

---

**Gelsenkirchen, 21. September 2012 – Es gibt nicht nur schöne Bilder zu sehen auf der Messe „bild.sprachen“ am 28./29. September 2012 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen, wo sich Fotografen, Unternehmen, Verlage, Multimedia-Dienstleister, Hochschulen und Marketing-Profis zur Bewertung neuer Trends zwischen Kunst, öffentlicher Kommunikation und Werbung treffen: 50 Aussteller, ein gutes Dutzend Vorträge, vier Ausstellungen, zwei Preisverleihungen und die erste bild.sprachen-Party fordern dabei auch zur "non-visuellen" Kommunikation auf. Für junge Fotografen, Studieninteressierte und Berufseinsteiger lohnt sich zudem der Messebesuch am Samstag.**

Wie es um die "Macht der Bilder" steht, berichtet Fritz Pleitgen, ehemaliger WDR-Intendant, in seinem Eröffnungsvortrag um 14 Uhr. "Es tut sich sehr viel im Bereich der angewandten Fotografie. Videos und Multimedienanwendungen beschäftigen Fotografen ebenso wie Fragen zum Urheberrecht oder neue Vermarktungsmöglichkeiten im Internet. Und die Unternehmen haben mit Glaubhaftigkeitsverlusten in der Werbung zu kämpfen oder suchen nach neuen Möglichkeiten, ihre Produkte und Ideen mit Bildern zu vermitteln", beschreibt Peter Liedtke, der die bild.sprachen-Messe nun zum vierten Mal organisiert, das turbulente Geschehen in der Branche.

Unterstützt von der Wirtschaftsförderung metropol Ruhr richtet sich die bild.sprachen-Messe diesmal sehr gezielt auch an Unternehmen in der Region, die Bildsprachen für die Vermarktung ihrer Produkte und Dienstleistungen besser nutzen wollen. Am Freitagnachmittag, ab 14.30 Uhr, dreht sich das Messeprogramm um die Fragen, wie Bilder beim viralen Marketing, in Videoanwendungen und Multimedia für Kultur, Produkte und Ideen genutzt werden können. Referenten sind unter anderem Prof. Julia Frohne, Dortmund, Filmemacher Adolf Winkelmann und "webguerilla" David Eicher, München. Die Abschlussdiskussion mit allen Referenten wird von Thomas Westphal, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung metropol Ruhr GmbH, moderiert. Abends eröffnet Fotoredakteur Stefan Ostermeier die Ausstellung "Wo Wirtschaft spielt - 10 Jahre Brand eins." Danach, bei der ersten bild.sprachen-Party, legen DJ Schorsch Klunie und VJ Daniel Gugitsch auf.

Am Samstag ab 15 Uhr bietet die Messe eine Informationsveranstaltung rund um das Fotografiestudium an, die von der Folkwang Universität der Künste, Essen, der Hochschule Würzburg-Schweinfurt, der FH Münster und der Hochschule Magdeburg-Stendal bestritten wird. Wer im Anschluss an die Veranstaltung die Chance nutzen möchte, seine Bewerbungsmappe von den anwesenden Profis sichten zu lassen, kann sich jetzt noch schnell noch unter [info@bildsprachen.de](mailto:info@bildsprachen.de) die Aufmerksamkeit der Profis sichern.

Kontrovers könnte es werden bei der Debatte "Urheberrecht heute - Flatrate morgen?". Wie die Schutzinteressen von Fotografen und Fotografierten einerseits und die Forderung nach offenem Zugang zu Ideen, Bildern und Wissen andererseits derzeit gehandhabt und fairer austariert werden könnten, wird ab 13 Uhr mit Rechtsanwälten, Fotografen und der "Netzcommunity" konkret und praxisnah diskutiert.

Der mit 2.500 Euro dotierte Fotopreis für die beste bild.sprache 2012 wird mit Unterstützung der Sparkasse Gelsenkirchen um 17 Uhr vergeben. Eine Jury wählt die interessanteste Bildsprache der Messe. Als "Portfoliowalker" sind rund 100 renommierte Fachleute aus der Kommunikationsbranche im Einsatz. Agenturchefs, Marketingexperten, Presse, Museumsleiter und Medienprofis sorgen für eine ausgewogene Beurteilung. So sind bekannte Bildagenturen wie beispielsweise die laif agentur für photos & reportagen (Peter Bitzer, Geschäftsführer) ebenso engagiert wie große Werbeagenturen wie beispielsweise Grey Worldwide GmbH (Julia Zeh, Head of Artbuying) oder Verb (Beatrix Gustävl, Geschäftsführerin). Auch Fotoredakteure - von brand eins (Stefan Ostermeier) bis BILD-Ruhrgebiet ( Marc Kaminski) - geben ihre Wertungen ab. Neben Museen, etwa der Ludwig Galerie Schloß Oberhausen (Dr. Christine Vogt, Direktorin) oder dem Ruhr Museum (Dr. Sigrid Schneider, Leiterin Fotoarchiv) sind auch verschiedenste Stiftungen wie die Stiftung Mercator (Marc Grandmontagne) oder der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft (Cornelia Härting) vertreten. Und aus großen Unternehmen kommen viele Referenten für Öffentlichkeitsarbeit wie beispielsweise Franz Haniel (Christina Erz) oder DSD Der grüne Punkt (Norbert Völl). Diesmal gibt es noch mehr zu tun für die "Portfoliowalker"; denn die Publicity Werbung GmbH hat einen neuen Preis ausgelobt. Für die „beste junge bild.sprache 2012“ erhalten drei Nachwuchsfotografen jeweils eine Werbepostkartenaktion.

Mehrere Ausstellungen begleiten die Messe. Neben der "brand eins"-Ausstellung können „Fotozeitschriften weltweit“, "Der Fotograf im Comic" zusammengestellt von Thomas Hobein,, sowie die Ausstellung "Multimedia Stories" als Auswahl aus dem Lumix Festival 2012, betrachtet werden. Dazu gibt es im Umfeld des Wissenschaftsparks am Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr weitere Fotografieausstellungen zu entdecken: „Im guten Glauben" mit Fotografien von Brigitte Kraemer in der 100m vom Wissenschaftspark entfernten Heilig Kreuz Kirche, sowie 200 Meter weiter, die Fotografien zu den Themen "Motodrom Gelsenkirchen" von Joachim Brohm und Robert Freise sowie "Transit" von Tobias Uhlmann.

**Die Messe ist am Freitag, dem 28.09.2012, von 14.00 bis 20.00 Uhr und am Samstag, dem 29.09.2012, von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Eine Tageskarte ist**

**zum Preis von 10 Euro, oder ermäßigt zu 5 Euro, erhältlich. Alle Programmdetails und Referenten unter [www.bildsprachen.de](http://www.bildsprachen.de)**

(Bis hier: ca. 5.600 Zeichen incl. Leerzeichen)

**Für Rückfragen der Medien:**

- bild.sprachen Fotografieprojekte, Melanie Kemner, Tel. 0209.40858994, oder Peter Liedtke, Tel. 0171 8381976, [info@bildsprachen.de](mailto:info@bildsprachen.de)

- vdB Public Relations, Sabine von der Beck, Tel. 0209.167-1248, [info@vdbpr.de](mailto:info@vdbpr.de)

**Über bild.sprachen:**

bild.sprachen ist ein Projekt des Fördervereins Pixelprojekt\_Ruhrgebiet und wird von der EU, dem Bund, dem Land NRW und der Stadt Gelsenkirchen gefördert. Das Projekt bild.sprachen - Messe 2012 wird durch die Stiftung der Kulturhauptstadt RUHR.2010 gefördert. Postanschrift Büro: Bergmannstr. 37, 45886 Gelsenkirchen

**Pressefotos**

Pressefotos können honorarfrei für die Berichterstattung über die Ausstellung genutzt werden. Sie können die Fotos im Pressebereich unter <http://www.bildsprachen.de/presse/> herunterladen. Bitte kennzeichnen Sie die Fotos mit dem entsprechenden Urhebernachweis und senden Sie ein Belegexemplar an Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Pressestelle, Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen. Danke!

**Key Visual der Messe 2012:**



Foto: Rosa Maria Rühling  
bild.sprachen 2012 - Messe für Fotografie, visuelle Kommunikation und Marketing

[Download Key Visual](#)

Fotos von den bisherigen Messen:



© Diethelm Wulfert  
bild.sprachen, Foto: Diethelm Wulfert

[Download Pressefoto](#)



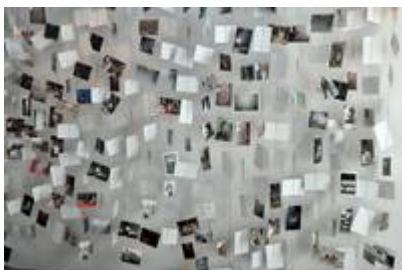
© Diethelm Wulfert  
bild.sprachen, Foto: Diethelm Wulfert

[Download Pressefoto](#)



© Diethelm Wulfert  
bild.sprachen, Foto: Diethelm Wulfert

[Download Pressefoto](#)



© Diethelm Wulfert  
bild.sprachen, Foto: Diethelm Wulfert

[Download Pressefoto](#)



© Stefan Bayer  
bild.sprachen, Foto: Stefan Bayer

[Download Pressefoto](#)



© Katharina Tenberge  
bild.sprachen, Foto: Katharina Tenberge

[Download Pressefoto](#)



© Stefan Bayer  
bild.sprachen, Foto: Stefan Bayer

[Download Pressefoto](#)